Glasfaserausbau in Igstadt – eine unendliche Geschichte?

Seit März 2023 warten viele Igstadter auf ihren Glasfaseranschluss. Doch statt schnellem Internet gibt es seit Jahren Baustellen, Verkehrsbehinderungen und jede Menge Ärger. Nun deutet sich auch bei den aktuellen Arbeiten zwischen Igstadt und Nordenstadt eine Verzögerung an.

Im März 2023 begann Vodafone mit großem Nachdruck, die Bürgerinnen und Bürger in Igstadt zum Abschluss von Glasfaserverträgen zu bewegen. Die Aussicht auf schnelles und zukunftssicheres Internet klang vielversprechend. Doch was folgte, entwickelte sich zunehmend zu einem Ärgernis.

Aufgerissene Bürgersteige wurden nach Abschluss der Arbeiten teilweise nicht wieder fachgerecht in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Immer wieder kam es zu Verkehrsbehinderungen und Baustellenabsicherungen, deren Vereinbarkeit mit den geltenden Verkehrsvorschriften zumindest Fragen aufwarf. Besonders ärgerlich: Bereits abgeschlossene Baustellen wurden erneut geöffnet, Straßen und Gehwege wieder aufgerissen.

Und das Ergebnis nach mehr als dreieinhalb Jahren?

Nach unserem Kenntnisstand verfügt bis heute noch kein einziger Igstadter Haushalt über einen funktionierenden Glasfaseranschluss aus diesem Ausbauprojekt.

Nun scheint sich die Geschichte fortzusetzen. Die Glasfaserarbeiten am Feldwirtschaftsweg „Vorm Graben“ zwischen Igstadt und Nordenstadt, für die eine Sperrung vom 11. November bis 4. Dezember 2026 genehmigt wurde, könnten sich offenbar ebenfalls verzögern.

Gerade für Spaziergänger und Hundebesitzer, die diesen Weg regelmäßig nutzen, bedeutet dies möglicherweise weitere Einschränkungen.

Es stellen sich inzwischen einige berechtigte Fragen:

Warum dauert der Glasfaserausbau in Igstadt bereits mehr als dreieinhalb Jahre?

Wer kontrolliert die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Straßen und Bürgersteige?

Weshalb müssen bereits abgeschlossene Baustellen erneut geöffnet werden?

Wann können die Bürgerinnen und Bürger endlich mit funktionierenden Glasfaseranschlüssen rechnen?

Es ist höchste Zeit, dass Vodafone und die beteiligten Unternehmen für Transparenz sorgen und einen verbindlichen Zeitplan vorlegen.

Die Igstadter haben lange genug gewartet. Wer seit März 2023 mit schnellem Internet wirbt und Verträge abschließen lässt, muss sich auch daran messen lassen, wann die versprochene Leistung tatsächlich bei den Kunden ankommt.

Bleibt zu hoffen, dass aus der scheinbar unendlichen Geschichte des Glasfaserausbaus in Igstadt irgendwann doch noch eine Erfolgsgeschichte wird. Die Geduld vieler Bürgerinnen und Bürger dürfte inzwischen jedenfalls weitgehend aufgebraucht sein.